



### Rhythm Of The Charts

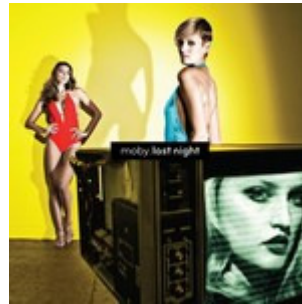
Ein lupenreiner Hattrick für **Duffy**. Die Waliserin führt die Single-, Album- und Airplaycharts an. Sie ist nach Leona Lewis damit die zweite Künstlerin, der dieses Kunststück dieses Jahr gelingt. Der meistgehörte Hit im Schweizer Radio ist "Mercy" bereits seit vier Wochen, die meistverkaufte Single seit mittlerweile drei Wochen. Doch diesmal gelang auch das Debütalbum "Rockferry" an die Spitze der Hitparade und verdrängt damit R.E.M. Bei den Alben gibt es gute Nachrichten für **Börni Höhn**, die Viertplatzierte der letzten 'MusicStar'-Staffel, die für ihr Erstlingswerk "Fighter" direkt #12 erkämpfen kann. (Zusätzlich erreicht "Trails Of Trouble" #92 neu in der Airplay Top 100.) Direkt dahinter platziert Österreichs momentan erfolgreichster Pop/Rock-Export **Christina Stürmer** sein neuestes Werk. Zwar waren "Schwarz Weiss" (#12) und "Lebe Lauter" (#6) auf den ersten Blick erfolgreicher. Dafür enthält "Laut-los" nur teilweise neues Material und überrascht auch mit alten Hits im neuen Akustik-Gewand. Enthalten sind außerdem die beiden aktuellen Top 10-Hits aus Österreich "Mitten unterm Jahr" und "Träume leben ewig".



Der Topeinstieg bei den Singles geht an **Mariah Carey**. Die US-Diva, die gerade erst die Kandidaten von 'Deutschland sucht den Superstar' besucht hat und dies in Kürze auch bei den Finalisten von 'American Idol' tun wird, landet zum 31. Mal in der Schweizer Hitparade. Aber noch nie hat sie so weit oben angefangen. Bisher war ihre höchste Einstiegsposition #5 am 10. April 1994 für ihr Remake von "Without You", immerhin ihr einziger Tophit. Also ein gutes Omen für "Touch My Body" (CH 3 Top)? In den USA hat sie bekanntermaßen Elvis Presley hinter sich gelassen, was die meisten #1-Hits in der Rock-Ära angeht (18 gegenüber 17). Was die meisten Wochen auf #1 betrifft, stehen beide momentan bei 79 Wochen. Gemäß Anzahl führen die Beatles mit 20 Hits, bei der Dauer aber liegen die Liverpooler mit 59

Wochen deutlich abgeschlagen zurück.

Der New Yorker DJ **Moby** ist zum ersten Mal nach acht Jahren wieder in der Top 10 zu finden, denn "Disco Lies" klettert 15-10. Der italienische Rapper Lorenzo Cherubini ist zum ersten Mal seit sechs Jahren überhaupt wieder notiert. Aus dem kommenden Album "Lorenzo 2008 - Safari" stammt die Vorabauskopplung "A te", die dank des Einstiegs auf #21 zu **Jovanottis** viertem Charthit wird. Auffällig ferner, daß zu den sieben Neuzugängen diese Woche auch wieder zwei französischsprachige Hits zählen. Die Rockgruppe BB Brunes macht ihr Chartdebüt auf #77 ("Dis-moi") und für Singer/Songwriter **Raphaël** Haroche markiert "Le vent de l'hiver" (CH 86 neu) die sechste Notierung. Beide Künstler stammen aus Frankreich, stehen aber aktuell nur in der Wallonie, dem frankophonen Teil Belgiens, mit diesen Songs notiert. Raphaël sogar auf dem Bronzerang.



*Jochen Tierbach*